

Braunschweig, den 11.12.2020

Kitodo 2020. Aktuelle Informationen und Weihnachtsgrüße des Vereinsvorstands

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Rückblick auf das Jahr 2020 ist auch für Kitodo geprägt von der Corona-Pandemie, die uns allen sehr viel Flexibilität abverlangt hat und sicherlich angesichts drängender Schwierigkeiten zur Bewältigung des Alltags in unseren Einrichtungen, aber auch im Familien- und Privatleben Anderes hat in den Hintergrund treten lassen. Ich hoffe, Sie und Ihre Freund*innen und Verwandten sind gesund durch das Jahr gekommen.

Vereinsentwicklung 2020

Das vergangene Jahr war für Kitodo e. V. ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Vereinsfinanzen sind solide, und die Mitgliederentwicklung verläuft weiterhin stabil. Vereinzelte Ausgänge konnten durch Neueintritte ausgeglichen werden. Als neue Mitglieder konnten wir im Jahr 2020 die Akademie der Künste in Berlin und die Bibliothek des Deutschen Museums in München begrüßen.

Das Jahr der Online-Workshops

Für das Jahr 2020 hatten wir uns das Ziel gesetzt, die Produktivnahme von Kitodo.Production 3.x in den Einrichtungen zu unterstützen. Dazu waren verschiedene Workshops zur Einführung in die neue Version sowie zur Migration von der Version 2.3 geplant. Im Frühjahr wurden diese Workshops kurzfristig in Online-Formate überführt und mit reger Beteiligung

durchgeführt. Mitschnitte stehen auf dem YouTube-Kanal von Kitodo e. V. zur Verfügung:
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLn-opSLiCb1S5jDI05mZFNreiMBkz2xFg>)

Den aktuellen Einschränkungen fiel gemeinsam mit dem Bibliothekartag auch die Mitgliederversammlung zum Opfer, an deren Stelle ein virtuelles Mitgliedertreffen trat. Dabei standen nicht Wahlen und Beschlüsse auf der Tagesordnung, sondern Information und Austausch der Mitglieder sowie eine Diskussion der Vorschläge des Vorstands zum Entwicklungsfonds.

An die Stelle des Kitodo-Anwendertreffens, das im November in Braunschweig stattfinden und an das sehr interaktive und produktive Treffen vom Herbst 2019 in Hamburg anknüpfen sollte, trat dann die virtuelle Mitgliederversammlung, bei der auf der Grundlage von § 5 Covid-19-MaßnG Berichte, Beschlüsse und Wahlen stattfinden konnten.

Wir freuen uns sehr, dass wir als Vorstand des Kitodo e.V. von Ihnen für die nächste Wahlperiode bestätigt wurden und mit diesem Vertrauen im Rücken die gemeinsame Arbeit fortsetzen können. Wir freuen uns ganz besonders, dass der in vielen Diskussionen und mit rechtlicher Prüfung entwickelte Vorschlag zur Einrichtung eines Entwicklungsfonds Ihre Zustimmung gefunden hat und im Jahr 2021 starten kann.

Kitodo-Entwicklungsfonds

Die Notwendigkeit, gemeinsam eine dauerhafte und zuverlässige Wartung und Pflege der vom Verein verantworteten Software zu sichern, hatten wir in diesem Jahr intensiv mit Ihnen diskutiert. Verschiedene Überlegungen und Alternativen sind schließlich in das Konzept eines Entwicklungsfonds eingeflossen, in dem Mitglieder mit freiwilligen Beiträgen dafür sorgen, dass Kitodo.Production und Kitodo.Presentation in den nächsten Jahren auf soliden Grundlagen stehen. Denn Open Source Software ist nicht umsonst, sondern auf finanzielle, persönliche oder institutionelle Entwicklungsbeiträge angewiesen.

Das verabschiedete Konzept des Entwicklungsfonds sieht einen jährlichen Prozess der Erhebung und Priorisierung der aktuellen Anforderungen vor. Das Releasemanagement des jeweiligen Systems sammelt jährlich alle Wünsche und Bedarfe an das jeweilige System und erstellt darauf eine Liste der Anforderungen mit jeweils einer groben Aufwandsabschätzung. Diese Liste wird dann in der Entwickler-Community und mit den Vereinsmitgliedern diskutiert und priorisiert.

Die Umsetzung erfolgt unter inhaltlicher Begleitung und fachlicher Abnahme des jeweiligen Releasemanagements. Die Geschäftsstelle des Vereins schreibt die einzelnen Umsetzungspakete öffentlich aus, so dass alle Vereinsmitglieder und auch Außenstehende sich auf die Umsetzung eines Paketes bewerben können. Die Vergabeentscheidung trifft der Vereinsvorstand. Ausschreibungs- und Vergabekriterien orientieren sich dabei an der Vergabeverordnung des öffentlichen Dienstes.

Mit diesem Brief sende ich Ihnen das angepasste Beitragsformular mit der Bitte zu entscheiden, ob und in welchem Umfang Sie einen Beitrag zur zukünftigen Entwicklung von Kitodo leisten können. Wir freuen uns, dass einige Mitglieder ihre Beteiligung bereits zugesagt haben, und hoffen auf eine breite Unterstützung!

Kitodo.Production inzwischen bei Version 3.2

In diesem Jahr wurde die Version 3.2 von Kitodo.Production veröffentlicht. Dies ist ein Meilenstein, da dies die erste Version mit vollumfänglicher Funktionalität der älteren Versionen nun in der neuen Architektur ist. In einigen Einrichtungen ist 3.2 schon produktiv, jedoch bisher immer als Neuinstallation. Es wird weiterhin mit gesammelten Kräften an Kitodo.Production entwickelt, um nun die Migration erfolgreich umsetzen zu können. Damit können im nächsten Jahr die ersten Installationen der Version 2.x abgelöst werden.

In diesem Zuge möchte ich mich für die spürbar stärkere Aktivität in der Community bedanken! Es sind sehr viele Fragen zur Installation und Anwendung an das Release-Management gerichtet worden, die das große Interesse an der neuen Version deutlich machen. Viele Einrichtungen testen verschiedene Funktionalitäten und helfen dabei mit, die Qualität der Software zu verbessern.

Kitodo.Presentation auf Version 3.1 aktualisiert

Auch Kitodo.Presentation wurde 2020 kontinuierlich weiterentwickelt und ist in der neuen Version 3.1 erschienen. Diese wurde vor allen Dingen unter der Haube modernisiert und überarbeitet, in dem einige Altlasten bereinigt und verwendete Drittkomponenten aktualisiert wurden. Zudem wurde weiter an der Kompatibilität mit der ebenfalls fortschreitenden TYPO3-Entwicklung gearbeitet, um weiterhin einen sicheren und nachhaltigen Betrieb zu gewährleisten. Diese Arbeiten wurden weitgehend vom Release Management geleistet,

während bedauerlicherweise wenig Community-Entwicklung zu verzeichnen war. Dies verspricht sich jedoch im nächsten wieder zu ändern, stehen doch zahlreiche spannende Vorhaben in den Startlöchern oder sind sogar bereits im Gange.

Die vor wenigen Tagen bewilligte Fortsetzung des DFG-Projekts zum Auf- und Ausbau eines DDB-Zeitungsportals wird für Kitodo.Presentation weitere Verbesserungen in der Präsentation von Zeitungen und der Unterstützung der IIIF-Standards hervorbringen. Im Rahmen des Vorhabens zur „Sicherung des audiovisuellen Erbes in Sachsen“ wird auch im kommenden Jahr weiter an der Unterstützung der Digitalisierung und Präsentation von AV-Medien gearbeitet. Ebenfalls bereits bewilligt ist ein Entwicklungsprojekt zur Präsentation digitalisierter musikalischer Quellen mit Kitodo.Presentation, dass auch die Paralleldarstellung mehrerer Digitalisate ermöglichen wird (wie es etwa aus populären IIIF-Viewern bekannt ist). Im Kontext von OCR-D hoffen wir, mit Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft einen community-betriebenen, verteilten OCR-Service für Kitodo-Anwender*innen aufzubauen und sowohl in Kitodo.Production wie auch Kitodo.Presentation zu integrieren. Nicht zuletzt gibt es noch eine Reihe weiterer Vorhaben, die sich teils noch in der Konzeption, teils in der Beantragung befinden: eine Verbesserung des Rechtemanagements und der Präsentation zugriffsbeschränkter Digitalisate, eine Integration mit Annotations-/Editionswerkzeugen und damit einhergehend eine bessere TEI-Unterstützung sowie ein noch flexibleres Metadatenmodell für Kitodo.Presentation, das die Bildung von Metadaten Gruppen ermöglicht und somit u. a. noch besser mit Normdaten umgehen kann.

Auch wenn natürlich nicht alle diese Vorhaben im nächsten Jahr bereits zum Abschluss kommen werden, können wir uns doch auf große Fortschritte und eine kontinuierlich fortgesetzte Kitodo-Entwicklung freuen.

Ausblick 2021

Mit der Einführung von Kitodo.Production 3.x können wir als Verein noch nicht zufrieden sein. Hier müssen wir im nächsten Jahr unsere Anstrengungen bei der Migration in den verschiedenen Einrichtungen verstärken. Eine weitere „Baustelle“ ist die Dokumentation für Entwickler*innen, Anwender*innen und Nutzer*innen, an deren Verbesserung wir arbeiten. Schließlich werden wir das Thema der Zeitungsdigitalisierung in den Focus rücken und hoffen auf eine Bewilligung eines DFG-Projekts zur Implementierung von OCR-D in Kitodo. Ein arbeitsreiches Jahr erwartet uns.

Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr persönlich wiedersehen können – auf einer regulären Mitgliederversammlung und einem „echten“ Anwendertreffen möglicherweise im Herbst 2021 in Braunschweig. Sobald wir zuverlässig planen können, werden wir Sie informieren.

Bitte senden Sie das neue Beitragsformular zu Beginn des nächsten Jahres an uns zurück! Nach Ihrer aktuellen Einstufung beträgt Ihr Mitgliedsbeitrag nach §2 (1) der Beitragsordnung übrigens: xxx €.

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und ein gutes und gesundes neues Jahr,

im Namen des Kitodo-Vorstands,



Robert Strötgen
Vorsitzender des Vorstands von Kitodo e. V.